

Satzung über das Setzen und Entfernen von Grenzsteinen
durch Feldgeschworene im Gebiet des Marktes Mönchberg
vom 31.7.1984.

Aufgrund des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i.d.F. der Bekanntmachung vom 26.10.1982 (GVBl. S.903) und des Art.12 Abs.3 Satz 1 des Gesetzes über die Abmarkung der Grundstücke vom 6.8.1981 (GVBl. S.318) erläßt der Markt Mönchberg mit Markt-gemeinderatsbeschluß vom 31.7.1984 folgende

S a t z u n g :

§ 1

Bei den von Behörden geleiteten Abmarkungen im Gebiet des Marktes Mönchberg ist das Setzen und Entfernen von Grenzsteinen den Feldgeschworenen des Marktes Mönchberg vorbehalten. Dies gilt nicht bei Abmarkungen anlässlich von Katasterneuvermessungen und bei Abmarkungen durch die Flurbereinigungsbehörden.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amts- und Mitteilungsblatt des Marktes Mönchberg und der Verwaltungsgemeinschaft Mönchberg in Kraft.

Mönchberg, den 1. August 1984

Markt Mönchberg:



W e i s
1. Bürgermeister